

Frühe Hilfen

Familienwegweiser

Erftstadt

Informationen,
Tipps und Adressen

7. Auflage

Bundesinitiative
Frühe Hilfen 



Wir halten zusammen!
STADT
ERFTSTADT 

1. Wirtschaftliche Hilfen	4	Das Band fürs Leben	20
Basiselterngeld / Elterngeld Plus	4	Caritas-Frühförderzentrum Rhein-Erft	21
Partnerschaftsbonus	5	Interdisziplinäre Frühförderung Päntz	21
Höhe und Anspruchsvoraussetzungen	5	Eltern-Kind-Spielgruppen	21
Kindergeld	5	4. Förderung	21
Kindesunterhalt	6	PEKIP Gruppen	22
Unterhaltsvorschuss	6	Eltern-Kind-Kurse	22
Das Bürgergeld	6	Sprachtherapeutische /	
Mehrbedarf	6	Logopädische Hilfen	22
Sozialhilfe	7	Ergotherapeutische Hilfen	22
Grundsicherung	7	Elternbriefe	22
Wohngeld	7	5. Familie und Beratung	26
Wohnungsangelegenheiten	7	1. <i>Amt für Jugend und Familie</i>	26
Leistungen für Bildung und Teilhabe	7	2. <i>Beratungsstelle Schloßstraße</i>	28
Beratung für Senior:innen, Menschen		Erziehungs- und Familienberatung	28
mit Pflegebedarf und/ oder Behinderung	8	3. <i>Weitere Beratungsstellen (Angebote)</i>	28
Rentenberatung in der Kommune	8	Eheberatung	28
Schuldnerberatung	9	Alleinerziehende	28
Kleiderkammer / Möbellager	9	Schwangerschaftsberatung	28
Erftstädter Tafel	9	SKF Familienbüro	29
2. Gesundheit	10	Frauenberatungsstellen	29
Notfallnummern	10	Männerberatungsstelle	29
Kinderärzte	11	Lebenshilfe Rhein-Erft-Kreis Süd	29
Gynäkologen	11	Kinder- und Jugendpsychotherapeuten	30
Krankenhäuser / Kinderkliniken	11	KoKoBe	30
Malteser Medizin für Menschen		Fachdienst Migration und Integration	30
ohne Krankenversicherung	11	Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe	30
Hebammen	11	Migrationsberatung der Caritas	30
Sozialpädiatrische Zentren	12	Internationale Familienberatung	30
Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis	13	Kinderhospizdienst	30
Spezielle Sprechstunden		Deutscher Kinderschutzbund	30
für Säuglinge und Kleinkinder	13	Zartbitter Köln	31
Mutter-/Vater-(Kind-) Kuren	13	4. <i>Telefon- und Onlineberatung</i>	31
Beratungsstellen bei Sucht- und		6. Spiel, Sport und Freizeit	32
psychischen Erkrankungen der Eltern	13	Baby- und Kinderschwimmen	32
3. Betreuung	14	Eltern-Kind-Turnen	32
Babysittervermittlung	14	Musik	33
Spielgruppen	14	<i>Weitere Angebote:</i>	33
Kindertageseinrichtungen und		Stadtbücherei	33
Kindertagespflege	14	Ferienangebote / Ferienspiele	33
Kindertageseinrichtungen	15	Kinder-Jugend-Bürgerzentrum	33
Kitas in städtischer Trägerschaft	15	Volkshochschule	
Kitas in kirchlicher und freier Trägerschaft	16	Familien- und Weiterbildungsstätten	33
Elterninitiativen	17	7. Interessante Internetangebote	34
Freie Träger	17	Familien Navigator Erftstadt	34
Stadtelternrat	18	Impressum	35
Familienzentren	18	Inserentenverzeichnis	35
Kindertagespflegevermittlung	18		
Erste Schritte in der Kindertagespflege	19		



Liebe Eltern,

mit der nunmehr 7. Auflage des Familienwegweisers möchten wir, **der Runde Tisch für Frühe Hilfen in Erftstadt**, Ihnen das umfangreiche und qualifizierte Angebot von Beratungsstellen und konkreten Hilfsangeboten für Familien in Erftstadt und Umgebung vorstellen.

Sie werden in dieser Broschüre viele nützliche Hinweise, Adressen und Ansprechpersonen finden, die Sie bei der Versorgung, Betreuung und Erziehung Ihres Kindes in den ersten Lebensjahren unterstützend in Anspruch nehmen können. Die Beratungsangebote sind natürlich vertraulich und in der Regel kostenlos.

Das gesunde Aufwachsen von Kindern und ihren Familien liegt uns am Herzen. Wir würden uns freuen, wenn Sie die in dieser Broschüre dargestellten Angebote für sich nutzen können. Diese Angebote finden Sie auch in unserem städtisches Onlineportal *Familiennavigator Erftstadt* unter www.fruehehilfen-online.nrw.de/erftstadt.suche

Über kritische Anregungen und weitere Vorschläge wären wir sehr dankbar, damit Erftstadt auch weiterhin eine kinder- und familienfreundliche Stadt bleibt.



Herzlichst
Ihr Team Frühe Hilfen

1. Wirtschaftliche Hilfen



Mit der Geburt Ihres Kindes verändert sich die finanzielle Situation in der Familie erheblich. Sie können staatliche Leistungen beantragen, um zusätzliche Ausgaben, die jetzt auf Sie zukommen, zu bestreiten. Wenn das Familieneinkommen nicht ausreicht, gibt es außerdem verschiedene Hilfen, die Sie in Anspruch nehmen können.

Basiselterngeld / Elterngeld Plus

Das Elterngeld unterstützt Eltern, die nach der Geburt für ihr Kind da sein wollen und deshalb ihre berufliche Arbeit unterbrechen oder einschränken. Den Eltern stehen gemeinsam insgesamt 14 Monate Basiselterngeld zu, wenn sich beide an der Betreuung beteiligen und dadurch Einkommen „wegfällt“. Sie können die Monate frei untereinander aufteilen. Ein Elternteil kann dabei mindestens zwei und höchstens zwölf Monate für sich in Anspruch nehmen.

Alleinerziehende, die das Elterngeld zum Ausgleich des wegfallenden Erwerbseinkommens beziehen, können die vollen 14 Monate Elterngeld in Anspruch nehmen. Basiselterngeld erhalten Eltern nur innerhalb der ersten 14 Lebensmonate des Kindes. Danach können sie nur noch das ElterngeldPlus oder den Partnerschaftsbonus beziehen.

Für Kinder, die ab dem 01.09.2021 geboren werden, gilt außerdem: Wenn das Kind Bürgergeld

(vormals ALG II) mindestens sechs Wochen vor dem errechneten Geburtstermin zur Welt kommt, bekommen die Eltern länger Elterngeld. Bis zu vier zusätzliche Monate Basiselterngeld sind möglich, je nachdem wie viele Wochen vor dem errechneten Geburtstermin das Kind geboren wird.

Das ElterngeldPlus stärkt die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und erkennt insbesondere die Pläne derjenigen an, die schon während des Elterngeldbezugs wieder in Teilzeit arbeiten wollen. Mütter und Väter haben damit die Möglichkeit, länger als bisher Elterngeld in Anspruch zu nehmen. ElterngeldPlus können Eltern doppelt so lange bekommen wie Basiselterngeld: Ein Monat Basiselterngeld entspricht zwei Monaten ElterngeldPlus. Wenn Eltern nach der Geburt nicht arbeiten, ist das ElterngeldPlus halb so hoch wie das Basiselterngeld. Wenn sie nach der Geburt in Teilzeit arbeiten, kann das monatliche ElterngeldPlus genauso hoch sein wie das monatliche Basiselterngeld mit Teilzeit.

Partnerschaftsbonus

Eltern können jeweils bis zu vier zusätzliche ElterngeldPlus-Monate als Partnerschaftsbonus erhalten, wenn sie in diesem Zeitraum gleichzeitig zwischen 24 und 32 Wochenstunden in Teilzeit arbeiten, um mehr Zeit für ihr Kind zu haben (zwischen 25 und 30 Stunden bei Kindern, die vor dem 1. September 2021 geboren wurden). Der Partnerschaftsbonus kann für mindestens zwei und höchstens vier Monate beantragt werden (für Kinder, die vor dem 1. September 2021 geboren wurden, ist dies nur für vier aufeinanderfolgende Lebensmonate möglich). Die Regelung gilt auch für getrennt erziehende Eltern, die als Eltern gemeinsam in Teilzeit gehen. Alleinerziehenden steht der gesamte Partnerschaftsbonus zu.

Höhe und Anspruchsvoraussetzungen

Die Höhe des Elterngeldes hängt davon ab, wie viel Einkommen der betreuende Elternteil vor der Geburt des Kindes hatte und ob nach der Geburt Einkommen wegfällt. Eltern mit höheren Einkommen erhalten 65 Prozent, Eltern mit niedrigeren Einkommen bis zu 100 Prozent des Vor-einkommens.

Je nach Einkommen beträgt das Basiselterngeld zwischen 300 Euro und 1800 Euro im Monat und das ElterngeldPlus zwischen 150 Euro und 900 Euro im Monat. Das Mindestelterngeld erhalten alle, die nach der Geburt ihr Kind selbst betreuen und höchstens 32 Stunden in der Woche arbeiten (höchstens 30 Stunden pro Woche bei Kindern, die vor dem 1. September 2021 geboren wurden), so auch Studierende, Hausfrauen oder Hausmänner und Eltern, die wegen der Betreuung älterer Kinder nicht gearbeitet haben.

Mehrkindfamilien mit kleinen Kindern profitieren vom sogenannten Geschwisterbonus: Sie erhalten einen Zuschlag von zehn Prozent des ihnen sonst zustehenden Elterngeldes, mindestens aber 75 Euro bei dem Basiselterngeld (37,50 Euro bei dem ElterngeldPlus). Bei Mehrlingsgeburten wird ein Mehrlingszuschlag von 300 Euro (150 Euro bei dem ElterngeldPlus) für jedes weitere neugeborene Kind gezahlt.

Das Elterngeld wird beim Bürgergeld (vormals ALG II), bei der Sozialhilfe und beim Kinderzuschlag vollständig als Einkommen angerechnet – dies betrifft auch den Mindestbetrag

von 300 Euro. Es gibt aber eine Ausnahme: Alle Elterngeldberechtigten, die Bürgergeld, Sozialhilfe oder Kinderzuschlag beziehen und die vor der Geburt ihres Kindes beziehungsweise ihrer Mehrlingskinder erwerbstätig waren, erhalten einen Elterngeldfreibetrag. Dieser Freibetrag liegt je nach Verdienst bei höchstens 300 Euro. Bis zu dieser Höhe steht das Elterngeld damit zusätzlich zur Verfügung.

Kontakt:

Rhein-Erft-Kreis
Amt für Familien, Generationen und Soziales
Willy-Brandt-Platz 1, 50126 Bergheim
Tel.: 02271/ 83-15010
elterngeld@rhein-erft-kreis.de

Ausführlichere Informationen erhalten Sie unter www.bmfsfj.de. Berechnungen unter <https://familienportal.de/familienportal/meta/egr>

Kindergeld

Kindergeld können alle Eltern erhalten, die ihren Hauptwohnsitz in der Bundesrepublik Deutschland haben. Das Geld gibt es für Kinder unter 18 Jahren und (unbegrenzt) für Kinder, die aufgrund einer Behinderung außerstande sind, sich selbst zu unterhalten sowie für Kinder ohne Ausbildungsplatz und ohne einen qualifizierten Berufsabschluss unter 25 Jahren sowie für Kinder ohne Arbeitsplatz unter 21 Jahren.

Um Familien in Zeiten außergewöhnlicher Belastungen besonders zu unterstützen, wird das Kindergeld auf 250 Euro pro Monat erhöht. Die Erhöhung erfolgt zum 1. Januar 2023,

Eltern beantragen das Kindergeld schriftlich bei der **zuständigen Familienkasse**, von der es auch ausgezahlt wird. Angehörige des öffentlichen Dienstes und Empfänger von Versorgungsbezügen stellen den Antrag bei der mit der Festsetzung der Bezüge befassten Stelle des jeweiligen öffentlich-rechtlichen Arbeitgebers bzw. Dienstherrn.

Kontakt:

Familienkasse Brühl
Ubierrstr. 7-11, 50321 Brühl
Tel.: 0800/ 4555530
www.familienkasse.de

Kindesunterhalt

Jedes minderjährige nicht verheiratete Kind hat grundsätzlich einen Unterhaltsanspruch gegenüber seinen Eltern bis zum Abschluss einer Berufsausbildung. Der Elternteil, bei dem das Kind lebt, leistet seinen Unterhalt in der Regel durch die Pflege und Erziehung des Kindes. Der andere Elternteil ist barunterhaltspflichtig.

Der Kindesunterhalt richtet sich nach dem Bürgerlichen Gesetzbuch (BGB). Hilfreich ist hier die Düsseldorfer Tabelle (www.olg-duesseldorf.nrw.de/infos/Duesseldorfer_Tabelle/), mit deren Hilfe der Kindesunterhalt einkommensabhängig ermittelt werden kann. Der Mindestunterhalt ist dabei um das jeweilige hälftige Kindergeld zu bereinigen (siehe Beistandschaft, 5. Kapitel).

Unterhaltsvorschuss

Kinder bis zum Erreichen des 12. Lebensjahres bzw. des 18. Lebensjahres, die bei einem ihrer Elternteile leben, der ledig, verwitwet oder geschieden ist

oder vom anderen Elternteil dauerhaft getrennt lebt, haben ggf. Anspruch auf Unterhaltsvorschussleistungen nach dem Unterhaltsvorschussgesetz (UVG). Vorrangig ist die Prüfung und Klärung des alleinerziehenden Elternteils, ob der barunterhaltspflichtige

Elternteil Kindesunterhalt direkt zahlen kann.

Die Höhe des Unterhaltsvorschusses beträgt ab dem 01.01.2023 bis zu 187,00 Euro für Kinder von 0 bis 5 Jahren und 252,00 Euro für Kinder von 6 bis 11 Jahren und 338,00 Euro für Kinder von 12 bis 17 Jahren.

Für Kinder zwischen dem **12. Lebensjahr bis zur Vollendung des 18. Lebensjahres** müssen *zusätzlich* folgende Voraussetzungen erfüllt sein:

- das Kind darf keine Leistungen nach dem Zweiten Sozialgesetzbuch (SGB II-Leistungen) beziehen oder
- durch die Zahlungen der Unterhaltsvorschussleistungen wird die Hilfebedürftigkeit vermieden oder
- der alleinerziehende Elternteil muss bei ergänzendem Sozialleistungsbezug mindestens ein Einkommen in Höhe von monatlich 600,00 Euro brutto erzielen.

Folgende Unterlagen sind bei der Antragstellung vorzulegen:

- Geburtsurkunde des Kindes
- Ggf. Vaterschaftsanerkennung oder Vaterschaftsfeststellungsbeschluss
- Scheidungsurteil in Kopie
- Aktueller Unterhaltstitel über den Kindesunterhalt in Kopie
- Ggf. SGB II-Bescheid oder Gehaltsnachweis
- Aktuelle Anschrift des Unterhaltspflichtigen

Kontakt: _____

Stadt Erftstadt,
Amt für Jugend, Familie und Soziales
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt
Frau Grünewald, Frau Stupp
Zimmer 223
Tel.: 02235/ 409-223 und -530
brigitte.gruenewald@erftstadt.de
monika.stupp@erftstadt.de

Das Bürgergeld

Das Arbeitslosengeld II wird zum 01.01.2023 durch das sogenannte Bürgergeld ersetzt und soll in zwei Stufen (01.01.2023 und 01.07.2023) in Kraft treten. Infos zu den Regelbedarfen, Vermögen und weiteren Themen finden Sie hier:

BMAS – Startseite der Internet-Plattform des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales

Für die Gewährung dieser Leistungen ist das **Jobcenter Rhein-Erft, Geschäftsstelle Erftstadt**, zuständig. **Tel.: 02234/ 93698-800**, www.jobcenter-rhein-erft.de.

Mehrbedarf

Schwangere erhalten ab der 13. Schwangerschaftswoche einen Mehrbedarf in Höhe von 17% der maßgeblichen Regelleistung (85,34 EUR). Dieser Mehrbedarf wird bis zum tatsächlichen Geburtstermin bezahlt. Die Schwangerschaft ist durch Vorlage des Mutterpasses nachzuweisen.

Alleinerziehende erhalten voraussichtlich einen Betrag von 501 EUR. Hinzu kommt noch ein Betrag, der abhängig ist vom Alter und der Anzahl der zu betreuenden Kinder.

Sozialhilfe

Neben der persönlichen Hilfe zur Überwindung einer Notlage umfasst die **Hilfe zum Lebensunterhalt** nach dem 3. Kapitel des SGB XII (Sozialgesetzbuch, 12. Teil) die Sicherung des laufenden Bedarfs für die Personen, die ihren notwendigen Unterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln bestreiten können und nicht in der Lage sind, mehr als drei Stunden pro Tag erwerbstätig zu sein.

Unter den Bedarf fallen z.B. Kosten für Ernährung, Körperpflege und Nahrungsmittel. Sie werden pauschal über einen sog. Regelsatz abgedeckt. Hinzu kommen die Kosten der Unterkunft sowie die Heizkosten. Die konkrete Abklärung erfolgt in einem Beratungsgespräch.

Kontakt: _____

Stadt Erftstadt,
Amt für Soziales und Migration,
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt
Frau Wolf, Frau Röttgen,
Tel.: 02235/ 409-115 bzw. 116

Grundsicherung

Hierbei handelt es sich um eine Leistung für Menschen mit geringem Einkommen, die eine der beiden folgenden Bedingungen erfüllen müssen:

- Erreichung des Regelrentenalters
- Vollendung des 18. Lebensjahres und dauerhafte volle Erwerbsminderung im Sinne der Rentenversicherung

Allerdings können Grundsicherungsleistungen nicht gewährt werden, wenn

- einzusetzendes Vermögen vorhanden ist,
- die Bedürftigkeit in den letzten 10 Jahren vorsätzlich oder grob fahrlässig herbeigeführt wurde,
- Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG) gewährt werden.

Wer diese Voraussetzungen erfüllt und dauerhaft in der Bundesrepublik Deutschland lebt, sollte sich an das **Amt für Soziales und Migration** wenden, um prüfen zu lassen, ob ein Anspruch auf eine Grundsicherungsleistung besteht. Sinn macht dies jedoch nur, wenn das Gesamteinkommen einer Einzelperson einen Betrag von ca. 1200 Euro im Monat nicht übersteigt. Anträge

auf Hilfe zum Lebensunterhalt und auf Grundsicherung nehmen die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des o.g. Amtes entgegen, um einen Anspruch auf Leistungen zu prüfen. Email-Adresse: sozialamt@erftstadt.de

Wohngeld

Das Wohngeld wird als Zuschuss zur Miete oder als Lastenzuschuss für Eigenheimbesitzer gewährt. Die Leistung ist abhängig von der Personenzahl, der Höhe des Einkommens, der Miete oder Belastung und von der Bezugsfähigkeit des Wohnraumes.

Tel.: 02235/ 409-507 oder 02235/ 409-508
Email: wohngeldstelle@erftstadt.de

Wohnungsangelegenheiten

Für den Bezug von öffentlich geförderten Wohnungen wird ein Wohnberechtigungsschein benötigt. Die Erteilung ist abhängig von der Personenzahl und deren Einkommen.

Kontakt: _____

Stadt Erftstadt
Amt für Soziales und Migration
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt
Herr Lind
Tel.: 02235/ 409-107

Meldeangelegenheiten: _____

Bürgerbüro Lechenich
Bonner Str. 32, 50374 Erftstadt
Tel.: 02235/ 409-140 bzw. -141
www.erftstadt.de

Leistungen für Bildung und Teilhabe

Die verschiedenen Leistungen für Bildung und Teilhabe (BuT), auch Bildungspaket genannt, unterstützen Kinder und Jugendliche und junge Erwachsene aus Familien, die wenig Geld haben. Mit diesen Leistungen kann Ihr Kind Angebote in Schule und Freizeit nutzen, wenn Sie sich die Kosten dafür ansonsten nicht leisten könnten.

Welche Angebote werden gefördert?

Mit den Leistungen für Bildung und Teilhabe bekommt Ihr Kind bessere Möglichkeiten, sich persönlich zu entfalten und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Deshalb werden viele verschiedene Angebote aus Kultur und Bildung

gefördert. Zu den Leistungen aus Bildung und Teilhabe zählen:

- eintägige Schul- und Kitaausflüge (tatsächliche Kosten),
- mehrtägige Klassen- und Kitafahrten (tatsächliche Kosten),
- der persönliche Schulbedarf (insgesamt 156 Euro je Schuljahr),
- die Beförderung von Schülerinnen und Schülern zur Schule (tatsächliche Kosten – auch dann, wenn die dafür vorgesehenen Schülerfahrkarten des öffentlichen Nahverkehrs zu allgemeinen Fahrten außerhalb des Schulverkehrs berechtigen),
- Lernförderung (tatsächliche Kosten – Nachhilfe kann zukünftig auch dann genutzt werden, wenn die Versetzung nicht unmittelbar gefährdet ist),
- die Teilnahme an einer gemeinschaftlichen Mittagsverpflegung in Schule oder Kindertageseinrichtungen (tatsächliche Kosten),

- die Teilnahme am sozialen und kulturellen Leben in der Gemeinschaft (wie im Sportverein oder in der Musikschule in Höhe von 15 Euro monatlich).
Das Schulbedarfspaket beträgt 156 Euro.

Kontakt: _____

Den dafür notwendigen Antrag stellen Sie bitte dort, wo Sie bereits Leistungen beziehen, also bei dem Sozialamt, dem Jobcenter oder der Wohngeldstelle.

Nähere Informationen erhalten Sie auf der Internetseite der Stadt Erftstadt unter www.erftstadt.de.

Beratung für Senior:innen, Menschen mit Pflegebedarf und/oder Behinderung (Erwachsene)

Die Senioren-, Pflege und Behindertenberatung spricht mit Ihnen über Ihre persönliche Situation und berät trägerunabhängig über konkrete Hilfsmöglichkeiten. Sie informiert beispielsweise über häusliche Entlastungsleistungen und ambulante Pflege, zu verschiedenen Wohnformen im Alter, zur Pflegeversicherung und zu Vollmachten

Die Beratung ist kostenlos, neutral und unabhängig. Sie können einen Termin mit den Berater:innen im Rathaus oder vor Ort zu Hause vereinbaren.

Kontakt: _____

Stadt Erftstadt
Amt für Soziales und Migration
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt

Frau Feils-Wolff, Senioren-, Pflege- und Behindertenbeauftragte,
Tel.: 02235/ 409-113
Frau Luxem, Seniorenberaterin,
Tel.: 02235/409-119
Frau Wolf, Seniorenberaterin,
Tel.: 02235/409-120
Frau Görgens, Verwaltungsangestellte,
Tel.: 02235/409-55

Rentenberatung in der Kommune

Wenn sie einen Antrag auf Rente stellen möchten oder ihr Rentenkonto überprüfen möchten, dann melden Sie sich bitte im Rentenbüro. **Auch die Überprüfung der Anerkennung der Erziehungszeiten ist dabei ein wichtiger Punkt.**

Schuldnerberatung

Das Angebot richtet sich an Personen, die aufgrund ihrer Schuldenlast Schwierigkeiten bei der Bewältigung ihres Alltags haben. Es umfasst sowohl die Beratung hinsichtlich der finanziellen Schwierigkeiten als auch die Unterstützung bei lebenspraktischen Problemen. Ziel ist es, gemeinsam mit den Schuldern einen Weg aus der Krise zu finden und für die Zukunft Strategien zu entwickeln, die eine erneute Verschlechterung der Situation verhindern.

Kontakt: _____

ASB Regionalverband Rhein Erft-Düren e.V.
Am Hahnacker 1, 50374 Erftstadt-Liblar
Frau Lander, Frau Bläser; www.asb-erft.de
Tel.: 02235/ 4602-133

Kleiderkammer / Möbellager

Die **Kleiderkammer der Pfarrgemeinde St. Kilian** ist außerhalb der Ferien jeden Montag von 15-16.30 Uhr geöffnet und befindet sich im Untergeschoss des Pfarrzentrums.

Kontakt: _____

Frau Retterath, Frau Lessenich
Pfarrzentrum Franz-Busbach-Str. 10,
50374 Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 95640

Die **Kleiderkammer des Kirchengemeinerverbandes Erftstadt-Ville** ist außerhalb der Ferien dienstags von 16-18 Uhr und jeden ersten Donnerstag im Monat von 10-12 Uhr geöffnet und befindet sich im Tafelhaus, neben der Kirche St. Alban.

Kontakt: _____

Tafelhaus, Carl-Schurz-Str. 112,
50374 Erftstadt-Liblar,
Frau Neuser, Frau Plum
Tel.: 02235/ 44633 bzw. 02235/ 45399

Die **Gebrauchtmöbelbörse von Helios** mit preisgünstigen Möbeln und Hausrat aller Art ist immer dienstags, mittwochs und freitags 9.00 – 16 Uhr und donnerstags von 9.00–18.30 Uhr geöffnet.

Kontakt: _____

Am Giezenbach 22, 50374 Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 988 02 95

Bundesstiftung Mutter und Kind

Die Bundesstiftung Mutter und Kind hilft schwangeren Frauen, die sich wegen einer Notlage an eine Schwangerenberatungsstelle wenden, in unbürokratischer Form mit ergänzenden Zuschüssen. Auf Antrag kann eine finanzielle Zuwendung, deren Höhe sich nach dem Bedarf richtet, ausgezahlt werden. Sie soll helfen, die Fortsetzung der Schwangerschaft und die Betreuung des Kleinkindes zu erleichtern. Anträge können bei den örtlichen Schwangerenberatungsstellen (s. Kapitel „Familie und Beratung“) gestellt werden

Kontakt: _____

Rhein-Erft-Kreis, Gesundheitsamt
Willy-Brand-Platz 1, 50126 Bergheim
Frau Schemp, Tel.: 02271/ 83-15332

oder:

Parisozial gGmbH
Kölner Str. 92, 50226 Frechen
Frau Trieb, Frau Altenburg
Tel.: 02234/ 185740
(wöchentl. Sprechstunden
beim ASB in Liblar)

Erftstädter Tafel

Die Tafel ist eine Initiative Erftstädter Bürger die wertvolle, aus dem Verkauf genommene Lebensmittel (vor allem Brot, Obst, Gemüse und Molkereiprodukte) an bedürftige Empfänger verteilt. Die Ausgabe erfolgt an den Ausgabestellen:

- Tafelhaus (neben der Kirche St. Alban)
Carl-Schurz-Str. 112, Erftstadt-Liblar
(mittwochs + freitags, 11-12 Uhr)
- Pfarrzentrum St. Kilian
Franz-Busbach-Str. 9, Erftstadt-Lechenich
(mittwochs + freitags, 10-10.45 Uhr)
- Dechant-Nöthen-Weg 1 (Schützenheim),
Erftstadt-Kierdorf
(dienstags, ab 10.30 Uhr)

Kontakt: _____

Sabine Ricken, Tel.: 02235/ 73177
Jürgen Diers, Tel.: 02235/ 43938
www.tafel-erftstadt.de

Wir für Ihre Energie!
Energieversorgung und mehr* ...

Deborah, Marketing

* [Für die Region]

GVG
Meine Energie.

GVG Rhein-Erft GmbH
Max-Planck-Straße 11 · 50354 Hürth

2. Gesundheit



In Erftstadt und Umgebung steht Ihnen ein umfangreiches Angebot an Kinderärzten, Allgemeinmedizinem, Gynäkologen, Hebammen und Kliniken sowie Therapiezentren und das Gesundheitsamt des Kreises zur Verfügung. Von der Soforthilfe und regelmäßigen Vorsorgeuntersuchungen Ihres Kindes bis hin zu einer fachgerechten Behandlung bei Verletzungen und Erkrankungen sowie der Therapie bei Entwicklungsstörungen werden Sie hier kompetent beraten, versorgt und unterstützt.

Notfallnummern

- ▶ **Notarzt/ Rettungsdienst**
112
- ▶ **Polizei**
110
- ▶ **Giftnotrufzentrale Bonn**
0228/ 19240
- ▶ **Ärztlicher Bereitschaftsdienst**
116117
- ▶ **Apothekennotdienst**
0800/0022833
- ▶ **Für sog. „Schreibabys“**
Kinderpsychotherapiepraxis Erftstadt
Frau Ebert, 02235/7708844
kinderpsychotherapie-erftstadt.de
Regulationsprechstunde im SPZ
der Uni-Klinik Köln, 0221/478 98849
spz-regulationsprechstunde@uk-koeln.de
- ▶ **Suchtnotruf Köln e.V.**
0221/ 19700
- ▶ **Infoline für Gewaltopfer**
0800/ 6546546
- ▶ **Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“**
08000/116016
- ▶ **Kinder- und Jugendnotdienstpraxis Köln**
Kinderkrankenhaus Amsterdamer Str. 59
50735 Köln-Riehl, Tel.: 0221/ 89070
- ▶ **Universitätskliniken Köln**
Kinderärztlicher Notdienst
Josef-Stelzmann-Str. 9, Gebäude 32
50931 Köln-Lindenthal
Tel.: 0221/ 478-88999
- ▶ **Notfallaufnahme der Kinderklinik**
Kerpener Str. 62, Gebäude 26
50937 Köln-Lindenthal
Tel.: 0221/ 478-4358

Diese Untersuchungen sollten Sie unbedingt bei Ihrer Kinderärztin bzw. Ihrem Kinderarzt wahrnehmen:

U2	3. – 10. Lebensstag
U3	4. – 6. Lebenswoche
U4	3. – 4. Lebensmonat
U5	6. – 7. Lebensmonat
U6	10. – 12. Lebensmonat
U7	21. – 24. Lebensmonat
U7a	34. – 36. Lebensmonat
U8	43. – 48. Lebensmonat
U9	60. – 64. Lebensmonat
U10	7. – 8. Lebensjahr

Kinderärzte

Dr. med. Karsten Selke
Bonner Str. 50-52, 50374 Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 72211

Praxis Mathias Decker
Grachtstr. 23, 50374 Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 3774

Eva Wells,
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin
Am Schießendahl 7, 50374 Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 2401

Gynäkologen

Dr. med. Taraneh Behbahanian
Bonner Str. 50-52, 50374 Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 67077

Wilhelm-August Bier
Carl-Schurz-Str. 47-51, 50374 Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 43175

Dr. med. Wilhelm Diers
Dr. med. Jürgen Schulze
Holzdamm 5 (EKZ), 50374 Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 42042

Krankenhäuser / Kinderkliniken

Marien-Hospital Erftstadt
Befindet sich aktuell im Wiederaufbau

Marienhospital Brühl (Geburtsklinik)
Mühlenstr. 21-25, 50321 Brühl
Tel.: 02232/ 74-0

Marienhospital Düren
Kinderklinik
Hospitalstr. 44, 52353 Düren-Birkesdorf
Tel.: 02421/ 8050

Kinderklinik Mechernich
St.-Elisabeth-Str. 2-6, 53894 Mechernich
Tel.: 02443/ 17-1401, www.kkhm.de/kliniken-und-zentren/kinder-und-jugendmedizin.html

Kinderkrankenhaus Amsterdamer Straße Köln
Amsterdamer Str. 59, 50735 Köln-Riehl
Tel.: 0221/ 8907-0
www.kliniken-koeln.de/Kinderkrankenhaus

Uni-Kinderklinik Köln
Kerpener Str. 62, Gebäude 26
50937 Köln-Lindenthal
Tel.: 0221/ 478-4359
www.kinderklinik.uk-koeln.de

Malteser Medizin für Menschen ohne Krankenversicherung

Malteser Krankenhaus St. Hildegardis
Haus Rita, Bachemer Str. 29-33
50931 Köln, Tel.: 0221/ 94976066
www.malteser-migrantenmedizin.de

Kinderärztliche Sprechstunde:
Dienstag 11.00-13.00 Uhr

Erwachsenensprechstunde:
Donnerstag 10.00-12.00 Uhr

Die ärztliche, anonyme Behandlung erfolgt ohne Voranmeldung.

Hebammen

Jede Frau hat einen Anspruch auf Hebammenhilfe nach dem Mutterschutzgesetz. Hebammen übernehmen die Beratung und Betreuung von jungen Müttern/ Eltern und ihren Kindern vor, während und nach der Geburt. Dazu gehören Vorsorgeuntersuchungen, Geburtsvorbereitungskurse, Geburtsbegleitung, Wochenbettbetreuung, Rückbildungsgymnastik, Stillberatung etc. Folgende Hebammen sind u.a. in Erftstadt tätig:

Verena Gattke
Taanusstr. 64, 50374 Erftstadt
Tel.: 0178/ 7214180

Praxis Kugelrund
Tina Breuer
Brühlerstr. 19, 50374 Erftstadt
Tel.: 0163/7968171
www.hebammenpraxis-erftstadt.de

Eveline Schütz
Badorfer Weg 16, 50374 Erftstadt
0163/ 5757269

Parvaneh Ghatrifi
Carl-Schurz-Straße 110, 50374 Erftstadt
02235/ 9947525

Elisabeth Kardacz
Schwalbenstr. 10, 50374 Erftstadt
02235/ 42418

Ewa Kuzyk
Friedrich-Naumann-Str. 13, 50374 Erftstadt
Tel.: 02235/ 692741

Kerstin Urbanek
Kocherbachweg 89, 50374 Erftstadt
0170/ 2471170

Anna Tappert
Klosterstr. 14, 50374 Erftstadt
0176/ 71218195

S. Wagner
Willy-Brandt-Straße 116, 50374 Erftstadt
02235/ 2088

Lena Posselt
Mehlstraße 31, 50374 Erftstadt
Tel.: 02235/ 9947716
www.hebammelena.de

Corinna Stücher
02235/ 4777050
hebamme.stuecher@gmx.de

Anna Skelnik
0173/ 2405517
annaskelnik@yahoo.de

Sozialpädiatrische Zentren

Sozialpädiatrische Zentren (SPZ) leisten vor allem ärztliche und kinderneurologische Untersuchungen, psychologische und entwicklungsbezogene Diagnostiken und umfassende therapeutische Hilfen. Eine Überweisung durch den Haus- oder Kinderarzt ist erforderlich. Das SPZ in Kerpen bietet außerdem bei unstillbarem Schreien, Fütterstörungen und Schlafproblemen eine spezielle **Schreibbaby-Sprechstunde** an.

Kontakt: _____

SPZ Rhein-Erft-Kreis
Heinrich-Meng-Institut gGmbH
Buchenweg 9-11, 50169 Kerpen
Tel.: 02273/ 9157-0
www.spz-rhein-erft-kreis.de

SPZ Uni-Klinik Köln
Kerpener Str. 62, 50937 Köln
Gebäude 70/ CIO Gebäude
Tel.: 0221/ 478-42156

SPZ Kinderkrankenhaus Köln
Amsterdamer Str. 59, 50735 Köln
Tel.: 0221/ 8907-5567

Kinderneurologisches Zentrum
Schwerpunkte: Epilepsie-Ambulanz, Hilfsmittelversorgung, Kopfschmerz-Sprechstunde, Training für Eltern von Kindern mit Aktivitäts- und Steuerungsproblemen, Traumaambulanz, Neuroorthopädische Sprechstunde. – Eine Überweisung ist erforderlich.

Kontakt: _____
Kinderneurologisches Zentrum
Gustav-Heinemann-Haus
Waldenburger Ring 46, 53119 Bonn
Tel.: 0228/ 6683-130
https://klinik-bonn.lvr.de

Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis

Frühe Hilfen für Mütter und Väter in besonderen Notlagen und während der Schwangerschaft. Gesundheitliche und psychosoziale Beratung, Begleitung und Weitervermittlung.

Kontakt: _____
S. Ewertz, Kinderkrankenschwester,
Tel.: 02271/ 83-15399
I. Schemp, Dipl.-Sozialarbeiterin,
Tel.: 02271/ 83-15332
www.rhein-erft-kreis.de

Spezielle Sprechstunden für Säuglinge und Kleinkinder

Regulationssprechstunde im SPZ der Uni-Klinik Köln
Kerpener Str. 62
0221/478 98849
spz-regulationssprechstunde@uk-koeln.de

Baby-Sprechstunde
Praxis Dr. med. Katrin Edelmann
Clemens-August-Str. 15, 50321 Brühl
Tel.: 02232/ 206600
www.ganzheitliche-kindertherapie.de

Schreibambulanz Köln
Frau Ebert
02235/ 7708844
www.kinderpsychotherapie-erftstadt.de

Mutter-/Vater-(Kind-) Kuren

Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e.V.
Franz-Buschach-Str. 9, E.-Lechenich
Tel.: 02235/ 6091
www.kag-muettergenesung.de
CBS-Erftstadt@caritas-rhein-erft.de

Deutsches Müttergenesungswerk
Elly-Heuss-Knapp Stiftung
Bergstr. 63, 10115 Berlin
Tel.: 030/ 330029-29

Beratungsstellen bei Sucht- und psychischen Erkrankungen der Eltern

Sozialpsychiatrischer Dienst
Gesundheitsamt Rhein-Erft-Kreis
Frau Antje Zöller
Willy-Brandt Platz 1, 50126 Bergheim
Tel.: 02271/ 83-15377

Caritasverband Rhein-Erft-Kreis e.V.
Psychosoziale Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige
Bürgerpark, Erftstr. 5, 50170 Kerpen-Sindorf
Tel.: 02273/ 52727
psb@caritas-rhein-erft.de

IBS Brühl (Information und Beratung zu Suchtlösungen / Drogenhilfe Köln)
Information und Beratung zu Suchtlösungen
Heinrich-Esser-Str. 37, 50321 Brühl
Tel.: 02232/ 1893-0
www.drogenhilfe-koeln.de

ASB Regionalverband Erft-Düren e.V.
Beratung und Begleitung für psychisch Kranke (Betreutes Wohnen)
Geschäftsstelle Erftstadt:
Am Hahnacker 1, 50374 Erftstadt
Koordination: Herr Dum, Tel.: 02232/ 150 3880,
0157/ 76653211, Uhlstr. 33, 50321 Brühl

Marienborn gGmbH
Fachklinik für Psychiatrie und Psychotherapie
Luxemburger Str. 1, 53909 Zülpich
Tel.: 02252/ 53-0
www.marienborn-psychotherapie.de

Praxis für Kinder- und Jugendmedizin

Eva Wells

Medizinische Versorgung, Gesundheitsförderung und Prävention ab dem Neugeborenenalter
Jugendmedizin bis zum 18. Geburtstag
Sozialmedizinische Beratung
Sprechstunde für Allergien, Asthma bronchiale und atopische Dermatitis
Impfmedizin und Reisemedizin für Kinder und Eltern

www.kinderarztpraxis-wells.de

info@kinderarztpraxis-wells.de



3. Betreuung



In Erfstadt werden verschiedene Betreuungsmöglichkeiten angeboten, die auf die individuellen Bedürfnisse von Familien abgestimmt sind: Kindertagespflegestellen, Krabbel- und Spielgruppen sowie Kindertagesstätten in unterschiedlicher Trägerschaft. Inklusive Plätze in Kindertageseinrichtungen und Tagespflege fördern durch ihre Angebote das gemeinsame Aufwachen von behinderten und nicht behinderten Kindern.

Babysittervermittlung

Das Amt für Jugend und Familie bildet Babysitter aus. Ein entsprechendes Babysitterverzeichnis ist erhältlich bei der Servicestelle für Familien.

Kontakt:

Stadt Erfstadt
Amt für Jugend und Familie
Servicestelle für Familien
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Frau Faßbender, Tel.: 02235/ 409-232
susanne.fassbender@erftstadt.de

Spielgruppen

Eine Spielgruppe ist eine angeleitete Kindergruppe (ohne Anwesenheit der Eltern) mit 8-10 Kindern im Alter von 2 Jahren bis zum Übergang in den Kindergarten. Sie wird von zwei pädagogisch ausgebildeten Kräften betreut. Die Treffen finden jeweils 2-3 mal wöchentlich für ca. 3 Stunden statt.

Das Spielgruppenangebot unterliegt der Fachaufsicht des Landesjugendamtes. Dadurch werden Mindeststandards, die entsprechende Ausstattung der Räume und eine qualifizierte Ausbildung der Fachkräfte gesichert.

Spielgruppe „Bewegungskindergarten“
VfB Erfstadt
Hennes -Weisweiler Weg 2, E.-Lechenich
Frau Klünker, Tel.: 02235/ 71830

Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege

Zur Vergabe der Plätze in Kindertagespflege oder in Kindertageseinrichtungen nutzt das Jugendamt Erfstadt den **Kita-Navigator**. Dies ist ein **online Vormerkssystem** mit dem sich die Eltern mit ihrem Computer, Tablet oder Smartphone bequem von zu Hause oder unterwegs einen Überblick über das Betreuungsangebot verschaffen und ihr Kind online für eine oder mehrere Kitas vormerken können.

Den Kita-Navigator finden Sie unter:
<https://erftstadt.kita-navigator.org>

Für Rückfragen erreichen Sie hier das **Servicebüro**:
Mo.-Fr. 9-12 Uhr
Telefon: 02235/409-250
E-Mail: kita-navigator@erftstadt.de
Internet: www.erftstadt.de

Sie können auch das **Servicebüro im Rathaus, Jugendamt, Zimmer 233, aufsuchen und dort eine online-Anmeldung vornehmen.**

Kindertageseinrichtungen

In Erfstadt gibt es insgesamt 33 Kindertageseinrichtungen (Kitas), die über das gesamte Stadtgebiet verteilt sind. Sie werden in städtischer, kirchlicher oder freier Trägerschaft betrieben. Die Einrichtungen bieten Betreuung, Bildung und Erziehung für Kinder ab 6 Monaten bis zum Schulbeginn an (Rechtsanspruch gem. § 24 SGB VIII).

Grundsätzlich hat ein Kind einen Anspruch auf wöchentlich 25 Stunden Betreuung. Sofern die Eltern einen höheren Betreuungsbedarf haben, können sie in Absprache mit der Kita wöchentliche Betreuungszeiten zwischen 25/35/45 Stunden buchen. Übersteigt die Nachfrage an 45 Stundenplätzen das Angebot kann die Vorlage entsprechender Nachweise erforderlich sein. Die Buchungszeit ist für 1 Jahr verbindlich. Bei Änderungswünschen melden Sie sich bitte rechtzeitig bis Februar vor Beginn des neuen Kindergartenjahres bei der Leitung der Einrichtung.

Für Rückfragen zur Kita-Betreuung:
Stadt Erfstadt
Amt für Jugend und Familie
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Raum 233
Frau Legerlotz, Tel.: 02235/ 409-258
christiane.legerlotz@erftstadt.de

Bei Fragen zur inklusiven Kinderbetreuung:
Stadt Erfstadt
Amt für Jugend und Familie
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Raum 233
Fachberatung Inklusion
Silke Zeyen, 02235/409-256
silke.zeyen@erftstadt.de

Kitas in städtischer Trägerschaft

Städtische Kindertagesstätte „Auenland“
In der Aue 43, Erfstadt-Blessem
Tel.: 02235/ 922243
kita.blessem@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte „Kükennest“
Frankenstr. 9a, Erfstadt-Bliesheim
Tel.: 02235/ 464636
kita.bliesheim@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte Vonnestr. 27, Erfstadt-Borr
Tel.: 02235/ 952261
kita.borr@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte „Montessori-Kinderhaus“
Remigiusstr. 39, Erfstadt-Dirmerzheim
Tel.: 02235/ 952242
kita.dirmerzheim@erftstadt.de

Städtisches Familienzentrum (mit 2 inklusiven Gruppen)
Bolzengasse 13, Erfstadt-Friesheim
Tel.: 02235/ 952236
familienzentrum.friesheim@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte Schulstr. 2a, Erfstadt-Gymnich
Tel.: 02235/ 952258
www.kita-gymnich.erftstadt.de
kita.gymnich@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte „Haus DER Kinder“
St-Clemens-Str. 7, Erfstadt-Herrig
Tel.: 02235/ 952245
www.kita-herrig.de
kita.herrig@erftstadt.de

Städtisches Familienzentrum „Die Wilden Zwerge“
Franz-Lehnen-Str. 3, Erfstadt-Köttingen
Tel.: 02235/ 985100
familienzentrum.koettingen@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte (mit 2 inklusiven Gruppen)
Pestalozzistr. 31, Erfstadt-Lechenich-Süd
Tel.: 02235/ 952248
kita.lechenich-sued@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte „Starke Pänz“
Kölner Ring 161, Erftstadt-Lechenich-Nord
Tel.: 02235/ 952239
kita.lechenich-nord@erftstadt.de

Städtische Kindertagesstätte „Tausendfüßler“
(mit 2 inklusiven Gruppen)
Theodor-Heuss-Str. 49, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 922235
kita.liblar@erftstadt.de

Städtisches Familienzentrum „Willy-Brandt-Straße“
Willy-Brandt-Str. 2, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 922144
familienzentrum.liblar@erftstadt.de

Kitas in kirchlicher und freier Trägerschaft

Für Rückfragen zur Betreuung in einer der professionellen oder freien Einrichtungen wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Kita:

Katholische Kindertagesstätte St. Johann-Baptist „Die Sonnenkäfer“
Am Hermeshof 2a, Erftstadt-Ahrem
Tel.: 02235/ 77465
kita.johannes.baptist@rotbach-erftaue.de

Katholische Kindertagesstätte St. Lambertus
Marienstr. 7, Erftstadt-Bliesheim
Tel.: 02235/ 2521
KiTa-St.Lambertus
@Pfarreiengemeinschaft-Erftstadt-Ville.de

Familienzentrum St. Pantaleon
Luxemburger Str. 29a, Erftstadt-Erp
Tel.: 02235/ 71586
Kita.pantaleon@erftstadt-boerde.de
familienzentrum.pantaleon@erftstadt-boerde.de

Familienzentrum St. Kunibert
Am Flutgraben 4, Erftstadt-Gymnich
Tel.: 02235/ 6640
Kita.kunibert@rotbach-erftaue.de
familienzentrum.kunibert@rotbach-erftaue.de

Familienzentrum St. Kilian
Frenzenstr. 13-15, Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 72784
kita.kilian@rotbach-erftaue.de

Katholische Kindertagesstätte St. Martinus „Löwenzahn“
Friedrich-Ebert-Str. 61a, Erftstadt-Kierdorf
Tel.: 02235/ 84496
kita-St.Martinus
@Pfarreiengemeinschaft-erftstadt-ville.de

Katholische Kindertagesstätte St. Alban
Carl-Schurz-Str. 105, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 41989
kita-st.alban
@Pfarreiengemeinschaft-erftstadt-ville.de

Katholische Kindertagesstätte St. Barbara
Bergstr. 7, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 41838
Kita-St.Barbara
@Pfarreiengemeinschaft- Erftstadt-Ville.de

Evangelische Kindertagesstätte der Friedenskirchengemeinde Erftstadt
Im Spürkergarten 49, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 2478
kita@efkgie.de

Elterninitiativen

Elterninitiative „Die Erftstadt-Minis“
(Altersgemischte Gruppe mit Kindern von 6 Monaten bis zum Schuleintritt)
Bonner Str. 87, Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 67513
sarah.napiralla@erftstadt-minis.de

Elterninitiative „Liblarer Spatzen“ e.V.
(Altersgemischte Gruppe mit Kindern von 6 Monaten bis zum Schuleintritt)
Carl-Schurz-Str. 32, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 17206
schultz@liblarer-spatzen.de

Elterninitiative Kindergarten „An der Baumschule“
(für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt)
An der Baumschule 23, Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 76384
baumschulkindergarten@gmx.de

Elterninitiative Kindergarten „Sonnenkinder“ e.V.
(Einzelintegration)
Im Spürkergarten 22, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 44660
kontakt@kindergarten-sonnenkinder.de
www.kindergarten-sonnenkinder.de

Elterninitiative Waldorfkindergarten
An der Waldorfschule 2, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 461019
kontakt@waldorfkindergarten-erftstadt.de

Freie Träger

ASB Kita „Regenbogen“
Goldenbergstr. 11a, Erftstadt-Kierdorf
Tel.: 02235/ 871195
info@asb-kindergarten.de

AWO Waldkindergarten „Eulenkinder“
Grubenweg 1, Erftstadt-Liblar
Tel.: 0176/15012604
eulenkinder@awo-bm-eu.de

Kita Esserhof
Carl-Schurz-Str. 27, Erftstadt-Liblar
02235/9944450
esserhof@awo-bm-eu.net

AWO Kita „Pänz mit Hätz“
Am Hahnacker 17, Erftstadt-Liblar
02235/9945507
paenzmithaetz@awo-bm-eu.net
Lebenshilfe Rhein-Erft-Kreis e.V.

Inklusive Kindertagesstätte „Kierdorfer Ströpp“
Matthias-Grell-Str. 40, Erftstadt-Kierdorf
Tel.: 02235/ 9944071
kita-kierdorfer-stroep@lebenshilfe-rek.de

Johanniter Kindertageseinrichtung „Villa Wusel“
Jean-Bungartz-Str. 2, Erftstadt-Lechenich
0173/8890264
Jacqueline.happ@johanniter.de

Johanniter Kindertageseinrichtung Friesheim „Don Bosco“
Franz-Stryck-Straße 1-3, Erftstadt-Friesheim
0173/8890107
Sandra.wegener@johanniter.de
Isabel.wroblewski@johanniter.de

Liblarer Spatzen
Carl-Schurz-Str. 32, Erftstadt-Liblar
schultz@liblarer-spatzen.de
Tel.: 02235/ 17206

Elterninitiative Kindergarten „An der Baumschule“
(für Kinder von 2 Jahren bis zum Schuleintritt)
An der Baumschule 23, Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 76384
baumschulkindergarten@gmx.de

Elterninitiative Kindergarten „Sonnenkinder“ e.V.
Im Spürkergarten 22, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 44660
kontakt@kindergarten-sonnenkinder.de
www.kindergarten-sonnenkinder.de

Elterninitiative Waldorfkindergarten
An der Waldorfschule 2, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 461019
kontakt@waldorfkindergarten-erftstadt.de

Dr. Bernd Schulze Zumloh

prakt. Tierarzt

Tierärztliche Praxis für Kleintiere

Magdalenenweg 11 · 50374 Erftstadt-Lechenich
Telefon 02235 5126 · Telefax 02235 692222

www.tierarztpraxis-lechenich.de

Terminsprechstunden: Termine nur nach vorheriger telefonischer Vereinbarung

Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr, Mo. - Fr. 15.00 - 19.00 Uhr

Sa. 9.00 - 12.00 Uhr



Stadtelternrat

Der Stadtelternrat Erftstadt ist die Interessenvertretung der Eltern, deren Kinder im Stadtgebiet Erftstadt eine Kita besuchen. Er unterstützt die Elternräte der Tageseinrichtungen.

Kontakt:

www.stadtelternrat-erftstadt.de
E-Mail: ser-erftstadt@web.de

Familienzentren

Familienzentren sind Kitas mit einem breiten Angebot. Eltern und Kindern soll hier ein ganzheitliches Angebot familienunterstützender Leistungen zur Verfügung gestellt werden, das niederschwellig, umfassend und gut zugänglich ist, auch für Familien mit einem Migrationshintergrund.

Schwerpunkte sind Beratungssprechstunden, Angebote in der Erziehungsförderung, Sprachkurse für Eltern und Kinder sowie Neugeborenenbesuche im örtlichen Umfeld.

Dabei sind die Konzepte der einzelnen Familienzentren so individuell wie die Stadtteile, in denen die Kitas liegen. Das Bildungs- und Beratungsangebot richtet sich jeweils nach den konkreten Bedürfnissen vor Ort. In Erftstadt gibt es zurzeit 6 Familienzentren und 1 Verbund – Familienzentrum:

Familienzentrum St. Kunibert

Am Flutgraben 4, Erftstadt-Gymnich
Tel.: 02235/ 6640
Kita.kunibert@rotbach-erftaue.de

Familienzentrum St. Kilian

Frenzenstr. 13-15, Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 72784
kita.kilian@rotbach-erftaue.de

Familienzentrum St. Pantaleon

Luxemburger Str. 29a, Erftstadt-Erp
Tel.: 02235/ 71586
Kita.pantaleon@erftstadt-boerde.de

Familienzentrum Willy-Brandt-Straße

Willy-Brandt-Str. 2, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 922144
familienzentrum.liblar@erftstadt.de

Familienzentrum „Die Wilden Zwerge“

Franz-Lehnen-Str. 3, Erftstadt-Köttingen
Tel.: 02235/ 985100
familienzentrum.koettingen@erftstadt.de

Familienzentrum Erftstadt-Friesheim

Bolzengasse 13, Erftstadt-Friesheim
Tel. 02235/ 952236
Familienzentrum.friesheim@erftstadt.de

Katholisches Verbund-Familienzentrum des Pfarrverbandes Erftstadt-Ville:

Katholisches Familienzentrum Kita St. Alban
Carl-Schurz-Str. 105, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/41989
Kita-St.Alban
@Pfarreiengemeinschaft-Erftstadt-Ville.de

Katholisches Familienzentrum St. Lambertus

Marienstr. 7, Erftstadt-Bliesheim
Tel.: 02235/ 2521
Kita-St.Lambertus
@Pfarreiengemeinschaft-Erftstadt-Ville.de

Katholisches Familienzentrum St. Barbara

Bergstr. 7, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 41838
Kita-St.Barbara
@Pfarreiengemeinschaft-Erftstadt-Ville.de

Katholisches Familienzentrum

St. Martinus „Löwenzahn“
Friedrich-Ebert-Str. 61a, Erftstadt-Kierdorf
Tel.: 02235/ 84496
Kita-St.Martinus
@Pfarreiengemeinschaft.-Erftstadt-Ville.de
(Altersgemischte Gruppe mit Kindern von 6 Monaten bis zum Schuleintritt)

Kindertagespflegevermittlung

Kindertagespflege ist ein familienergänzendes Bildungs-, Erziehungs- und Betreuungsangebot durch geeignete und qualifizierte Kindertagespflegepersonen und ist gleichrangig mit Kindertageseinrichtungen. Das Betreuungsangebot richtet sich vorrangig an Kinder von 1-3 Jahren.

Die Betreuungsstunden innerhalb der Kindertagespflege richten sich nach dem Bedarf der Erziehungsberechtigten. Entsprechende Nachweise wie beispielsweise Arbeitgeberbescheinigungen oder ähnliches müssen nur bei der Förderung

von Kindern unter einem Jahr oder bei einem Bedarf über 45 Stunden bei der Fachberatung eingereicht werden.

Die Förderung wird ab einer wöchentlichen Betreuungszeit von 15 Stunden und über einen Zeitraum von mindestens drei Monaten gewährleistet. In kleinen Gruppen von maximal fünf Kindern pro Kindertagespflegeperson sind hier in familiennaher Atmosphäre die Grundlagen für eine altersgerechte und entwicklungspezifische Förderung gegeben. Eine weitere Form der Kindertagespflege bietet die Großtagespflege, bei der zwei bis drei Kindertagespflegepersonen zusammen bis zu neun Kinder betreuen. Kindertagespflegepersonen werden vor der Vermittlung eines Kindes auf ihre Eignung überprüft und erhalten im Anschluss eine gültige Pflegeurlaubnis.

Nach persönlicher oder telefonischer Klärung des Betreuungsbedarfs werden den Familien von der Fachberatung Kindertagespflege wohnortsnah freie Kindertagespflegeplätze vorgeschlagen.

Die Eltern erhalten die notwendigen Kontaktdaten der Kindertagespflegepersonen und können selbstständig Verbindung aufnehmen. Sollte ein Kind im Rahmen der Kindertagespflege betreut werden, schließen die Eltern mit der Kindertagespflegeperson einen privatrechtlichen Betreuungsvertrag ab.

Erste Schritte in der Kindertagespflege:

Nach der Kontaktaufnahme zur Fachberatung Kindertagespflege muss ein **Antrag auf Förderung** ein gereicht werden und das Kind für die „Kindertagespflege Erftstadt“ im **Kita-Navigator** angemeldet werden.

Die „Kindertagespflege Erftstadt“ ist unter den Kitas im Navigator aufgeführt.

Ihre Fachberaterinnen:

Stadt Erftstadt

Amt für Jugend, Familie und Soziales
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt
Zimmer 235

Frau Ellerich

Tel.: 02253-409 235
E-Mail: mona.ellerich@erftstadt.de
Bezirke: Borr, Erp, Liblar, Niederberg und Scheuren

Frau van de Loo

Tel.: 02253-409 616
E-Mail: julia.vandeloo@erftstadt.de
Bezirke: Gymnich, Herrig, Köttingen, Mellerhöfe

Frau Müller

Tel.: 02235-409 255
E-Mail: jana.mueller@erftstadt.de
Bezirke: Ahrem, Blessem, Bliesheim, Dirmerzheim, Friesheim, Kierdorf, Konradsheim, Lechenich

Pflegeeltern gesucht

Es gibt Kinder, die aus unterschiedlichen Gründen vorübergehend oder auch langfristig nicht in ihrer eigenen Familie leben können. Diese Kinder benötigen meist eine besondere Förderung und Zuwendung.

Der Pflegekinderdienst des Jugendamtes der Stadt Erftstadt sucht Menschen in den unterschiedlichsten Lebensgemeinschaften und auch Alleinerziehende, die sich auf das Lebensabenteuer „Kind“ einlassen wollen – und die bereit sind, einem Pflegekind ein Zuhause zu geben, in dem es sich zugehörig fühlt, zufrieden leben und sich entwickeln kann.

Wir freuen uns über Ihr Interesse!



Kontakt:

Stadt Erftstadt, Pflegekinderdienst
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt
Frau Vehoff, Tel.: 02235/409-237
Frau Blindert, Tel.: 02235/ 409-558



Nehmen Sie sich genügend Zeit für Ihr Kind, vor allem bei der Pflege und beim Stillen oder Füttern. Nutzen Sie diese Gelegenheit, auch mit ihrem Kind zu sprechen, indem Sie ihm zum Beispiel erzählen, was Sie gerade tun.

Richten Sie sich nach Ihrem Kind, wann und wie viel Kontakt es mit Ihnen haben möchte: Nehmen Sie es auf, wenn es auf Ihren Arm und mit Ihnen schmusen möchte. Setzen Sie es wieder ab, wenn es Ihnen zeigt, dass es genug hat.

Zeigen Sie Ihre Freude, wenn Ihr Kind Interesse für Sie oder die Dinge in seiner Umgebung zeigt, und unterstützen Sie seine Neugier.

Ihr Kind bewegt sich ständig zwischen dem Bedürfnis nach Schutz und Nähe und seinem Entdeckerdrang.

Eine gefühlvolle Bindung zwischen Eltern und ihren Kindern ist für eine gesunde Entwicklung wichtig und lebensnotwendig. Wenn Eltern liebevoll mit ihrem Kind umgehen und seine Signale verstehen, kann es sich gut entwickeln.

Sie fördern damit auch die Sprachentwicklung und Konzentrationsfähigkeit.

Der einfühlsame Umgang mit dem Kind unterstützt seine Fähigkeiten, sich in andere Menschen hineinzusetzen und später leichter Freundschaften zu schließen.

Ein Kind erforscht und begreift seine Umwelt, wenn es sich sicher und geborgen fühlt. Bindungsförderndes Verhalten können Eltern ein Leben lang lernen, auch wenn die Startbedingungen mit ihrem Kind nicht so günstig waren.

Liebe Eltern, so kann eine sichere Bindung gefördert werden:

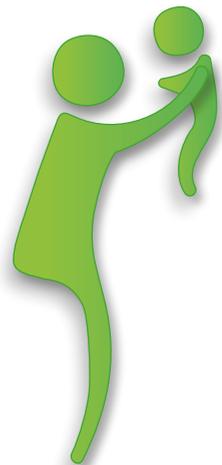
Seien Sie aufmerksam gegenüber Ihrem Kind. Gehen Sie auf seine Fürsorge- und Bindungsbedürfnisse ein.

Reagieren Sie *sofort* und trösten Sie Ihr Kind *geduldig*, wenn es schreit.

Keine Sorge!

Auch wenn Sie sich in den ersten Lebensmonaten Ihrem Baby voll und ganz widmen, wird Ihr Kind dadurch nicht verwöhnt!

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit Ihrem Säugling oder Kleinkind haben oder sich Unterstützung bei der Entwicklung einer sicheren Bindung wünschen, dann finden Sie hier in Erftstadt viele qualifizierte Ansprechpartner (siehe *5. Familie und Beratung!*)



Caritas-Frühförderzentrum Rhein-Erft

Medizinische Früherkennung, Diagnostik bei Entwicklungsauffälligkeiten, Frühförderung, Hausförderung, therapeutische Förderung z.B. von Sprachentwicklungsstörungen, Eltern-Kind-Gruppen etc.

Kontakt: _____

Zentrum für pädagogische Frühförderung und Beratung im Rhein-Erft-Kreis e.V.
Kölner Str. 13, 50171 Kerpen
Telefon: 02237/ 638010
E-Mail: fruehfoerderung@caritas-rhein-erft.de

Interdisziplinäre Frühförderung Päntz

Uhlstr. 19-23, 50321 Brühl
02232/ 9933440
info@ffz-bruehl.de
<http://ffz-bruehl.de>

Eltern-Kind-Spielgruppen

Eine Förderung der Eltern-Kind-Bindung und der sozialen Entwicklung des Kindes in Kleinkinderspielgruppen bieten folgende Verbände an:

Spielgruppen der evangelischen Kirchengemeinde Erftstadt
Krabbelgruppe in Gymnich
mittwochs 9:30 Uhr
Tel.: 02235/ 680359

Katholische Pfarreiengemeinschaft Rotbach-Aue:
St. Johann Baptist Ahrem, St. Clemens Herrig, St. Kilian Lechenich, St. Kunibert Gymnich, St. Remigius Dirmmerzheim
Tel.: 02235/ 95640
Frau Stefanie Müller, Spielkreise der kfd
Tel.: 02235/ 953072

Johanniter & Familienzentrum Villa Wusel
1x monatlich eine Krabbelgruppe
Jean-Bungartz-Str. 2
50374 Erftstadt
0221/ 89009-330
kita.villawusel@johanniter.de

Spielgruppe in der AWO-Kita „Pänz mit Hätz“
Über Familienbildungsstätte
Ansprechpartner:
Frau Thomessen: 02271/ 60316

Katholische Pfarreiengemeinschaft
Erfstadt-Ville: St. Alban Liblar,
St. Barbara Liblar, St. Michael Blessem,
St. Lambertus Bliesheim
Frau Frieser, Tel.: 02235/ 1388

PEKIP Gruppen

PEKIP-Gruppen (Prager-Eltern-Kind-Programm) sind ein spezielles, konzeptionelles Angebot für Eltern mit Kindern ab der 4. Lebenswoche. Spiel und Bewegungs-anregungen, die dem Entwicklungsstand des Kindes entsprechen, stehen im Mittelpunkt.

Kontakt:

AWO Rhein-Erft-Kreis
Zeißstr. 1, 50126 Bergheim
Frau C. Hoss
Tel.: 02271/ 603-15

Eltern-Kind-Gruppen im
Familienzentrum St. Barbara, Liblar
Erziehung im Kleinkindalter nach Emmi Pikler
Kurse für das erste, zweite und dritte Lebensjahr

Kontakt:

Veronika Frieser,
Tel. 02235/1388, Veronika.Frieser@gmx.de

Eltern-Kind-Kurse

In Kooperation mit den Familienzentren bietet das Katholische Bildungswerk im Rhein-Erft-Kreis Eltern-Kind-Kurse „Erziehung im Kleinkindalter“ an. Die Kurse werden von pädagogisch ausgebildeten Kursleiterinnen durchgeführt

Informationen erhalten Sie bei den o.g. Familienzentren oder bei dem

Kath. Bildungswerk im Rhein-Erft-Kreis
Anton-Heinen-Haus
Kirchstr. 1b, 50126 Bergheim
Tel.: 02271/ 4790-0
www.bildungswerk-rhein-erft-kreis.de

Sprachtherapeutische/ Logopädische Hilfen

Martina Feuser & Andrea Siegmeyer
Sprachheilpädagoginnen, Logopädinnen
Bliesheimer Str. 3, 50374 Erfstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 464300

Logopädie Allenstein und Kollegen
Gymnicher Hauptstr. 42
50374 Erfstadt-Gymnich
Tel.: 02235/ 691616

Thomas von Lepel
Diplom-Logopäde, Praxis für Logopädie
Markt 4, 50374 Erfstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 987099

Sylke Dominick - Praxis für Logopädie
& integrative Lerntherapie
Markt 13, 50374 Erfstadt
02235/ 770605

Ergotherapeutische Hilfen

Praxis Engelbrecht & Klein
Holzdamm 5, 50374 Erfstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 464029

Uta Stickelmann
Käthe-Kollwitz-Weg 7a,
50374 Erfstadt-Lechenich,
Tel.: 02235/ 67822

Elternbriefe

Die „Elternbriefe“ begleiten Eltern durch den Alltag mit Ihrem Kind. In 46 Elternbriefen finden Sie (fast) alles, was Sie über Kindererziehung wissen wollen, von der Geburt Ihres Kindes bis zum Alter von 8 Jahren. Herausgeber ist der Arbeitskreis neue Erziehung e.V.: www.ane.de

Sie erhalten die Elternbriefe auch über Ihr örtliches Familienzentrum.

Auskunft erteilt Ihnen
Amt für Jugend und Familie
Servicestelle für Familien
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Frau Faßbender, Tel.: 02235/ 409-232
susanne.fassbender@erftstadt.de

MuKi-Bude Erfstadt

Gruppenangebot für Mütter im Alter von 16 bis 26 Jahren während der Schwangerschaft oder mit ihren Kindern im Alter von bis zu ca. 3 Jahren.

Die jungen Frauen treffen sich 14-tägig zum Erfahrungsaustausch. Neben Beratung und Information rund ums Kind (wie z.B. Schlaf, Ernährung oder gesunde Entwicklung) kann in vertraulicher Atmosphäre mit einer erfahrenen Kinderkrankenschwester über Erlebnisse im Alltag der jungen Mütter gesprochen werden.

Kontakt:

Uta Langener
Tel.: 02235/409-257

Kommt vorbei und ...

... lernt andere Mamas kennen,

... teilt eure Sorgen,

... stellt alle Fragen rund ums Kind.

Wer?
Schwangere und junge Mütter
bis 26 Jahren mit ihren Kindern

Wo?
In den Räumlichkeiten des KidZ (UG)
- Präventionszentrum für Kinder in Familien -
Bahnhofstraße 7, 50374 Erfstadt

Wann?
Donnerstag 10.00 - 11.30 Uhr
(vierzehntägig)

Wir freuen uns auf Euch!

Kontakt: **Uta Langener**
Familien, Gesundheits- u. Kinderkrankenschwester
Bahnhofstraße 7, 50374 Erfstadt (KidZ)
0160/ 1675121
uta.langener@erftstadt.de

Herausgeber:
Stadt Erfstadt - Die Bürgermeisterin



HEINRICH-MENG-INSTITUT gGmbH
SOZIALPÄDIATRISCHES ZENTRUM
RHEIN-ERFT-KREIS



WIR SIND EIN ÄRZTLICH GELEITETES, MULTIPROFESSIONELLES
KOMPETENZZENTRUM FÜR DIE BEHANDLUNG VON KINDERN
UND JUGENDLICHEN MIT CHRONISCHEN ERKRANKUNGEN,
ENTWICKLUNGSSTÖRUNGEN UND BEHINDERUNGEN.

Buchenweg 9-11 • 50169 Kerpen • Tel.: 02273 / 9157-0 • Fax: 02273 / 9157-22

e-mail: info@spz-rhein-erft-kreis.de WWW.SPZ-RHEIN-ERFT-KREIS.DE



**Entwicklungstabelle
(0-4 Jahre) als
Orientierungshilfe**



Alter	Allgemeines	Motorik	Kommunikation
1. – 3. Monat	<ul style="list-style-type: none"> reagiert auf Geräusche kann jemanden anschauen, der mit ihm spricht erkennt vertraute Gesichter 	<ul style="list-style-type: none"> kann saugen und schlucken kann strampeln kann den Kopf leicht anheben 	<ul style="list-style-type: none"> kann schreien kann Gurgellaute und vokalähnliche Laute nachahmen kann lächeln
6 Monate	<ul style="list-style-type: none"> folgt bewegtem Objekt steckt Dinge in den Mund langt in Richtung Objekt sucht Ton durch Kopfwenden Geräuschereaktion im Schlaf 	<ul style="list-style-type: none"> hebt den Kopf in Rückenlage Handstütz in Bauchlage schließt Hand um Objekt Kopfheben in Bauchlage kann sich vom Bauch auf den Rücken drehen sitzt – erst mit und später ohne Hilfe 	<ul style="list-style-type: none"> antwortet durch Laute kichert, lacht, quietscht drückt mit unterschiedlichem Schreien verschiedene Bedürfnisse aus
7. – 9. Monat	<ul style="list-style-type: none"> versteht das Wort „nein“ „fremdelt“ gegenüber nicht vertrauten Personen erkennt Gegenstände, die man ihm benennt 	<ul style="list-style-type: none"> greift und hält Dinge gezielt fest kann in etwas hineinbeißen kann sich hochziehen schiebt und zieht gerne Dinge 	<ul style="list-style-type: none"> ist sich bewusst, dass sein Schreien Aufmerksamkeit erregt „erzählt“ gerne und kann Laute mit Bewegungen kombinieren (da, da) ahmt Sprechlaute nach
1 Jahr	<ul style="list-style-type: none"> erkennt sein Fläschchen beobachtet seine Hände sieht Hingefallenem nach stoppt Weinen auf Zuspruch erfüllt einfache Anweisungen 	<ul style="list-style-type: none"> Daumen-Zeigefinger-Griff steht an Möbeln macht erste Laufversuche Vierfüßlerstand gibt Dinge von Hand zu Hand 	<ul style="list-style-type: none"> versteht eine Wortbedeutung Kopfnicken/ Kopfschütteln kann einzelne Dinge benennen
1 ½ Jahre	<ul style="list-style-type: none"> kennt Eltern und Geschwister bevorzugt ein Spielzeug schaut gerne Bücher erkennt Person von weitem betrachtet sich im Spiegel 	<ul style="list-style-type: none"> trinkt alleine aus der Tasse schlägt Dinge aneinander packt Eingewickelter aus zeigt mit Zeigefinger Treppenkrabbeln auf dem Bauch steht alleine, geht alleine schiebt Kinderwagen 	<ul style="list-style-type: none"> ahmt 2 Worte nach ahmt 2 Tierlaute nach Laute als Wunschäußerung reagiert auf eigenen Namen blickt zur genannten Person befolgt: „komm zu mir“
2 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> malt gerne hört gerne Geschichten schüttelt Kopf als nein ordnet 2 Dinge zum Bild 	<ul style="list-style-type: none"> zieht Kleidung aus kritzelt auf Papier öffnet Reißverschluss baut Turm aus 2 Würfeln Fußballstoß ohne Umfallen geht rückwärts 	<ul style="list-style-type: none"> spricht 2 – 3 Wortsätze benennt sich selbst mit dem Vornamen spricht in der 3. Person von sich gelegentlich sind kleine Wutanfälle normal
3 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> entwickelt seinen eigenen Willen Trotzphase Rituale werden immer wichtiger kennt seine Kleidung erkennt Orte wieder 	<ul style="list-style-type: none"> kann hüpfen und auf Zehenspitzen laufen malt Rundformen gießt von Becher zu Becher faltet Papier Beidbeinsprung von Treppe geht balancesicher 	<ul style="list-style-type: none"> spricht mit Puppe, Teddy zeigt Tätigkeit im Bild befolgt Doppelauftrag zeigt 6 benannte Körperteile zeigt mehrere benannte Personen
4 Jahre	<ul style="list-style-type: none"> erkennt Junge und Mädchen sortiert Autos und Tiere ordnet Detail zum Ganzen 	<ul style="list-style-type: none"> schneidet mit Schere knöpft auf und zu malt Linie zwischen 2 Punkten schraubt, dreht einen Schlüssel kann kurz balancieren Hüpfer auf einem Bein 	<ul style="list-style-type: none"> kann Gegensätze benennen wiederholt Kurzgeschichte erklärt, was es spielt benennt Präpositionen wie unter / hinter versteht die Worte müde, hungrig

5. Familie und Beratung



In Erfstadt und Umgebung gibt es eine Vielzahl von Beratungsstellen, an die sich Eltern bei allgemeinen Erziehungsfragen, familiären Krisensituationen und einem grundsätzlichen Hilfebedarf wenden können. Die Beratung ist vertraulich und in der Regel kostenfrei.

1. Amt für Jugend und Familie

Frühe Hilfen (0-3 Jahre)

- Umfassende Beratung und Information zu Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung von Kleinkindern
 - Unterstützung von Familien in schwierigen Lebenssituationen
 - Hilfe und Unterstützung bei der Klärung der finanziellen Situation
 - Auf Wunsch Begleitung zu Behörden und anderen Beratungsstellen und Ärzten
 - Hausbesuche auf Wunsch
 - Gruppenangebote
 - Suche nach passgenauen individuellen Hilfen zur Entlastung nach Bedarf
 - Überweisung auf kurzem Weg zu anderen Netzwerkpartnern
 - Ausbau von verbindlichen Netzwerkstrukturen und Gruppenangeboten vor Ort
- Die Beratung ist vertraulich und kostenfrei

Kontakt: _____

Stadt Erfstadt, Frühe Hilfen
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Frau Dick, Tel.: 02235/ 409-534
Frau Langener, Tel.: 02235/ 409-257

Der **Allgemeine Soziale Dienst (ASD)** bietet Kindern, Eltern und Alleinerziehenden als zentrale Anlaufstelle Beratung, Information und Hilfe in Problem- und Krisensituationen an. Er ist darüber

hinaus Ansprechpartner für alle Menschen, die sich Sorgen um die Entwicklung eines Kindes bzw. Jugendlichen machen. Zu dem Angebot des ASD gehören:

- Beratung bei Erziehungsproblemen und Verhaltensauffälligkeiten
- Beratung und Unterstützung bei Überforderung, familiären Konflikten u. Gewalt sowie Sucht- u. psychischen Erkrankungen
- Einleitung erzieherischer Hilfen
- Beratung und Vermittlung in Trennungs- und Scheidungssituationen
- Übernahme des Schutzauftrages bei Kindeswohlgefährdung und Hilfestellung in akuten Notsituationen
- Fachberatung von Diensten u. Einrichtungen der Jugend- und Gesundheitshilfe

Kontakt: _____

Stadt Erfstadt, Abteilung Soziale Dienste
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Herr Dirlam (Abteilungsleitung),
Tel.: 02235/ 409-230
Herr Knütter (Gruppenleitung)
02235/ 409238

Den aktuellen Sprechstundenplan des ASD finden Sie unter: www.erfstadt.de (Rathaus).

Die **Beistandschaft** ist ein kostenloses Hilfsangebot des Jugendamtes und beinhaltet die Geltendmachung von Unterhaltsansprüchen des Kindes und ggf. die Feststellung der Vaterschaft.

Kontakt: _____

Stadt Erfstadt
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Frau Burbach
Tel.: 02235/ 409-253
Tatjana.burbach@erfstadt.de
(Beratung in Unterhaltsfragen,
Beurkundungen, Beistandschaften A-L, T-Z)

Frau Radermacher
Tel.: 02235/ 409-221
Susanne.radermacher@erfstadt.de
(Beistandschaften M-S)

Das **Första-Team** fördert und unterstützt Kinder mit verschiedenen Problemlagen im Grundschulalter. Die Hilfestellung erfolgt in gemeinsamer Absprache mit den Eltern und der Schule/OGS.

Kontakt: _____

Stadt Erfstadt, Abteilung Soziale Dienste
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Frau Heinsen, Frau Pelzer
Tel.: 02235/ 409-637, -638

Der **Pädagogische Familiendienst** arbeitet im Trägerverbund des Amtes für Jugend und Familie und des SKMe.V. und bietet längerfristige ambulante Erziehungshilfen an. Dazu gehören u.a. die Erziehungsbeistandschaft, die sozialpädagogische Familienhilfe und die soziale Gruppenarbeit. Die Antragstellung erfolgt über den ASD.

Kontakt: _____

Pädagogischer Familiendienst
Historisches Rathaus
Markt 1, 50374 Erfstadt-Lechenich
Frau Reichl, Tel.: 02235/ 409-856
www.familiendienst.erfstadt.de

Die **Servicestelle für Familien** informiert Eltern zu Betreuungs- und Bildungsangeboten für ihre Kinder

Kontakt: _____

Stadt Erfstadt, Amt für Jugend und Familie
Holzdamm 10, 50374 Erfstadt
Frau Faßbender Tel.: 02235/ 409-232



Termine nach Vereinbarung!

Tierphysiotherapiepraxis in Erfstadt

Inh. **Monika Schulze Zumloh**
Albert-Einstein-Ring 19 · 50374 Erfstadt

Telefon +49 (0) 2235 6852310
Telefax +49 (0) 2235 6852311
Mobil +49 (0) 171 3376117

- Manuelle Therapie
- Thermo-therapie
- Lasertherapie
- Elektrotherapie
- Therapeutischer Ultraschall
- Geriatrie/Bewegungstherapie für Senioren

info@canis-mobilis.de
www.canis-mobilis.de

2. Beratungsstelle Schloßstraße

Erziehungs- und Familienberatung

Beratung für gemeinsam und alleinerziehende Eltern, Familien, Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene (bis 27) bei:

- Erziehungs- und Entwicklungsproblemen
- Konflikten in der Familie
- Problemen bei Trennung und Scheidung
- Gewalt- und Missbrauchserfahrungen
- Schwierigkeiten mit sich und anderen.

Die Beratungen sind kostenfrei und unterliegen der Schweigepflicht.

Das Angebot „Guter Start durch Frühe Hilfen“ bietet für Eltern mit Kindern von 0-3 Jahren Unterstützung, wenn:

- das Kind nicht oder zu wenig schläft,
- schlecht trinkt oder isst,
- viel schreit,
- sich anders verhält als erwartet,
- auffallend starke Trotzreaktionen zeigt
- oder die Eltern sich überfordert fühlen

Das „Projekt Phönix Plus“ berät und unterstützt Familien mit psychisch erkrankten/ suchterkrankten Eltern:

- Wie mit den Belastungen umgehen?
- Wie in der Familie darüber reden?
- Wie das Kind gut im Blick behalten?
- Passende Hilfen finden.

Die Familienberatungsstelle kooperiert auch mit der Psychosozialen Beratungsstelle für Alkohol- und Medikamentenabhängige.

Kontakt: _____

Caritas Erziehungs- und Familienberatungsstelle Schloßstraße
Schloßstr. 1a, 50374 Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 6092 (Sekretariat)
info@eb-erftstadt.de, www.eb-erftstadt.de

3. Weitere Beratungsstellen (Angebote)

Eheberatung

Die Ehe-, Familien- und Lebensberatung (EFL) ist ein Fachdienst der Seelsorge des Erzbistums Köln und berät und begleitet Menschen mit persönlichen, partnerschaftlichen und familiären Problemen, Krisen und Konflikten.

Kontakt: _____

Kath. Beratungsstelle Rhein-Erft-Kreis
Frau Blum, Außenstelle Erftstadt
Franz-Busbach-Str. 9, 50374 Erftstadt,
Tel.: 02235/ 691186
info@efl-rhein-erft-kreis.de

Alleinerziehende

Die Villa Sprößling in Frechen begleitet und berät vor allem Alleinerziehende, aber auch Paare in Familienkrisen oder in Trennungs- und Scheidungssituationen.

Kontakt: _____

Villa Sprößling (SKF Rhein-Erft-Kreis e.V.)
An St. Severin 11, 50226 Frechen
Frau Oude-Wesselink 02234/ 60398-22

Schwangerenberatung

Die Beratungsstellen informieren, begleiten und unterstützen Frauen, Männer und Familien in der Familienplanung, Schwangerschaft und nach der Geburt, vermitteln konkrete Hilfen im Einzelfall und zeigen Perspektiven für ein Leben mit Kind auf.

Kontakt: _____

Esperanza (SKF Rhein-Erft-Kreis e.V.)
Familienbüro Hürth
Bonnstraße 32, 50354 Hürth
Frau Lehmann, Tel.: 02233/9662751
Termine nach Vereinbarung
Esperanza-huerth@skf-erftkreis.de

PariSozial gGmbH

Beratungsstelle für Schwangerschaft, Sexualität und Familie,
Schwangerschaftskonfliktberatung
nach § 218/219 StGB mit §5/6 SchKG
(Ausstellung der Beratungsbescheinigung)
Kölner Str. 92, 50226 Frechen
Frau Trieb, Frau Henninger
Tel.: 02234/18570
schwangerenberatung-frechen@parisozial.de
(regelmäßige Sprechstunden beim ASB in Liblar)
www.pariisozial-rhein-erft-kreis.de

SKF Familienbüro Flut, Corona und der Familienalltag ... alles zu viel?!

Das Familienbüro bietet kostenlos

- Alltagsnahe Unterstützung / Entlastung zuhause
- Beratung / Austausch in individuellen Lebenslagen
- Schwangerenberatung
- Gruppenangebote für Familien und Alleinerziehende mit Kindern von 0-10 Jahren

Kontakt: _____

Carl-Schurz-Str. 86, 50374 Erftstadt
familienbuero-erftstadt@skf-erftkreis.de
Tel.: 015172886811
Tel.: 01714751559

Frauenberatungsstellen

Vertrauliche, kostenfreie Beratung und Hilfestellung in allgemeinen, psychosozialen und beruflichen Fragen sowie bei (häuslicher) Gewalt und in anderen Notfällen.

Kontakt: _____

Frauen helfen Frauen e.V.
Hauptstr. 167, 50169 Kerpen-Horrem
Tel.: 02273/ 981511
www.frauenberatungsstelle-kerpen.de

Frauenforum Brühl Hürth e.V.
Pingsdorferstr. 56. 7, 50321 Brühl
Tel.: 02232/ 370137
Theresienhöhe 23, 50354 Hürth
Tel.: 02233/ 375523 www.frauen-forum.biz

Frauenhaus Rhein-Erft-Kreis e.V.
Tel.: 02237/ 7689 (rund um die Uhr)
Bundeshilfetelefon: 08000/116016
www.frauenhaus-rek.de

Gleichstellungsbüro

Stadt Erftstadt, Holzdammer Weg 10, 50374 Erftstadt
Frau Leder, Frau van de Loo
Tel.: 02235/ 409-662 bzw. -661
gleichstellungsbuero@erftstadt.de

Männerberatungsstelle

Dekathlon (ASB RV Erft-Düren e.V.)

Herr Breidenbach-Siegel & Team
Kaiserstr. 48, 50321 Brühl
Tel.: 02232/ 569810
dekathlon@asb-erft.de
www.asb-erft.eu/unsere-angebote/
beratungsdienste/dekathlon-taeter-
beratungsstelle

Lebenshilfe Rhein-Erft-Kreis Süd

Das Beratungsangebot für Menschen mit unterschiedlichen Behinderungen beinhaltet u.a. auch den Familienunterstützenden Dienst (FuD), der das Ziel hat, Familien im Alltag zu helfen und sie in der täglichen Betreuung zu entlasten.

Kontakt: _____

Unterstützende Dienste,
Hennes- Weisweiler Weg 1, 50374 Erftstadt
Tel: 02235/ 955120
www.lebenshilfe-rhein-erft-kreis-sued.de

oder

Stadt Erftstadt
Beratungsstelle für Menschen
mit Behinderung
Holzdammer Weg 10, 50374 Erftstadt
Frau Feils-Wolff
Tel.: 02235/ 409-113

Kinder- und Jugendpsychotherapeuten

Kinderpsychotherapie Erftstadt
Dr. rer. medic. Nicole Benien / Sandra Ebert
Telefon: 02235/7708844
<http://kinderpsychotherapie-erftstadt.de/index.php/startseite.html>

Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut
Martin Geimer
Heinrich-Lübke-Str. 1a, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 9916559

KoKoBe

Koordinierungs-, Kontakt- und Beratungsangebote für Menschen mit geistiger und mehrfacher Behinderung zu den Themengebieten Wohnen, Freizeit und soziale Kontakte.

Kontakt: _____
Stephanie Kröger
Franziskanerhof 18, 50321 Brühl
Tel.: 02232/ 57 999 20
www.kokobe-rhein-erft-kreis.de

Fachdienst Migration und Integration

Das umfassende Beratungsangebot richtet sich an alle Erftstädter Bürgerinnen und Bürger mit und ohne Migrationshintergrund und Zuwanderungsgeschichte sowie an alle Erftstädter Integrationsakteure und Interessierte.

Kontakt: _____
Stadt Erftstadt
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt
Herr Papapostolou, Tel.: 0170/ 3380211
Frau Auert, Tel.: 0160/ 2736776
Herr Bradic Tel.: 0151/ 52427893
www.erftstadt.de

Ehrenamtliche Flüchtlingshilfe

**Informationen erhalten sie hier:
Koordination f. ehrenamtliche
Flüchtlingshilfe:**
Frau Ute Pratsch-Kleber
Ev. Kirchengemeinde Lechenich
An der Vogelrute 8
50374 Erftstadt
0157/ 52103786
(Mo; Di; Do: 9.00-12.00 Uhr)
(Mi: 15.00-18.00 Uhr)

Migrationsberatung der Caritas

Beratung und Information zu folgenden Themen:

- Sprache, Schule und Ausbildung
- Beruf, Arbeit und Freizeit
- Ehe, Partnerschaft und Familie
- Aufenthaltsstatus, Kontakte zu Behörden
- Begleitung und Krisenintervention

Kontakt: _____
Caritas-Kreisgeschäftsstelle Hürth
Reifferscheidstr. 2-4, 50354 Hürth
Tel.: 02233/ 7990-9164 und -9860

Internationale Familienberatung

Die Internationale Familienberatung ist eine Erziehungsberatungsstelle. Sie bietet psychologische Beratung und Therapie für Familien mit Migrationshintergrund an.

Kontakt: _____
Caritasverband für die Stadt Köln e.V.
Mittelstraße 52-54, 50672 Köln
Tel.: 0221/ 925843-0
ifb.koeln@caritas-koeln.de

Kinderhospizdienst

Der ambulante Kinderhospizdienst hilft, erkrankte Kinder bis zu ihrem Lebensende zu begleiten, die Eltern zu entlasten und ein Netzwerk zwischen Familie, Arzt und Einrichtungen zu vermitteln.

Kontakt: _____
Hospiz-Verein Erftstadt e.V.
Carl-Schurz-Str. 105, 50374 Erftstadt
Tel.: 02235/ 5227
www.hospiz-verein-erftstadt.de

Deutscher Kinderschutzbund

Kontakt- und Beratungsstelle bei Gewalt gegen Kinder, d.h. Kindesvernachlässigung, körperliche, psychische und sexuelle Misshandlung sowie bei häuslicher Gewalt.

Kontakt: _____
Deutscher Kinderschutzbund Köln e.V.
Bonner Str. 151, 50968 Köln
Tel.: 0221/ 57777-0
www.kinderschutzbund-koeln.de

Zartbitter Köln

Kontakt- und Informationsstelle gegen sexuellen Missbrauch an Mädchen und Jungen

Kontakt: _____
Zartbitter Köln e.V.
Sachsenring 2, 50677 Köln
Tel.: 0221/ 312055
www.zartbitter.de

4. Telefon- und Onlineberatung

(vertraulich, anonym, gebührenfrei)

Elterntelefon
„Die Nummer gegen Kummer“:
0800/ 111 0 550
www.nummergegenkummer.de

Kinder- und Jugendtelefon
„Die Nummer gegen Kummer“:
116 111 oder 0800/ 111 0 333

Telefonseelsorge (rund um die Uhr):
0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222
www.telefonseelsorge.de

Online-Elternberatung der Caritas:
www.caritas.de/onlineberatung

Online-Beratung der Diakonie:
www.evangelische-beratung.info/seiten/online-beratung

Online-Beratung für Kinder, Jugendliche und Eltern:
www.bke.de

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“:
08000/116016

Online- und Telefonberatung PariSozial:
02234/ 183740 - 18570
<http://parisozial.beranet.info/>

Zuhause in Erftstadt

BAUVEREIN
ERFTSTADT eG



Fritz-Erler-Str. 6 | 50374 Erftstadt | Telefon 02235 / 9548-0 | info@bauverein-erftstadt.de | www.bauverein-erftstadt.de

6. Spiel, Sport und Freizeit



In Erftstadt gibt es vielfältige Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Eltern und ihre Kinder. Außerdem laden viele gut ausgestattete Spielplätze schon die Kleinsten zum Spielen ein. Alle Vereine sind auf der Internetseite www.erftstadt.de zu finden. Außerdem gibt es folgende, spezielle Angebote für (Klein-)Kinder:

Baby- und Kinderschwimmen

Wassergewöhnung für Kinder zwischen dem 1. bis 4. Lebensjahr mit und ohne Eltern im Hallenbad Liblar.

Kontakt:

Schwimmschule Schwampe

Eltern-Kind-Kurse für Kinder ab 3 Jahren
Daimler Str. 9, Erftstadt-Liblar
Frau Schwampe, Tel.: 0175/9770000
inf@schwimmschule-schwampe.de

Caros Seepferdchenschule

Wassergewöhnung für Kinder ab 3 Jahren
Holzdamm 4, Erftstadt-Liblar
Tel.: 0177/7882476
info@caros-seepferdchen.de

Eltern-Kind-Turnen

Kontakt:

SG Erftstadt 1970 e.V.

Bahnhofstr. 14, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 3820
www.sgerftstadt.de

VfB Erftstadt 1919 e.V.

Hennes-Weisweiler-Weg 2
Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 71830, www.vfb-erftstadt.de

Musik

Bernd-Alois-Zimmermann-Schule

Musikschule der Stadt Erftstadt
Elementare Musik Pädagogik (EMP)
Drei Fachdozentinnen erteilen Unterricht für Kinder im Alter von 2 bis 7 Jahren (Erstklässler)
Gustav-Heinemann-Str. 1a, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/409-680

Musikakademie Erftstadt

Bonner Ring 43
50374 Erftstadt
02235/ 687966
www.ma-erftstadt.de

Weitere Angebote:

Stadtbücherei

www.stadtbuecherei-erftstadt.de

Hauptstelle:

Bonner Str. 29
Erftstadt-Lechenich
Tel.: 02235/ 409800
lechenich@stadtbuecherei-erftstadt.de

Zweigstelle:

Bahnhofstraße / Jahnstraße
Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 409801
liblar@stadtbuecherei-erftstadt.de

Ferienangebote / Ferienspiele

In Erftstadt und NRW werden verschiedene attraktive Kinder- und Jugendfreizeiten angeboten. Nähere Informationen unter: www.jugendberatung-mobile.de/ferien.html

In den Sommerferien werden für Schulkinder im Alter von ca. 6 bis 12 Jahren *Ferienspiele* von mehreren Trägern an verschiedenen Standorten in Erftstadt durchgeführt.

Nähere Informationen unter: www.erftstadt.de

www.erftstadt.de/web/rathaus-in-erftstadt/kinder-und-jugendliche/ferienspiele-2019
(Rathaus => Kinder-Jugendliche-Familien=> Ferienspiele) oder Stadt Erftstadt=>Ferienspiele-und Betreuung)

Im Rathaus Liblar, Holzdamm 10, Jugendamt, 2. Etage, liegen die Anmeldungen ab dem Frühjahr aus.

Kinder-Jugend-Bürgerzentrum

Das Jugendzentrum Köttingen bietet Freizeit- und Ferienangebote für Kinder ab 6 Jahren und Jugendliche an.

Kontakt:

Stadt Erftstadt, Juze Köttingen
Kirchplatz 3, Erftstadt-Köttingen
Frau Koop, Frau Boltersdorf
Tel.: 02235/ 985808

Volkshochschule Familien- und Weiterbildungsstätten

Volkshochschule und Familienbildungsstätten bieten ein umfangreiches Kursprogramm für Familien an.

Hier finden Sie Angebote u.a. in den Bereichen: Kunst, Kreativität, Kultur, Bildung, Gesundheit, Bewegung, Entspannung und Beratung.

Kontakt:

VHS Erftstadt

Carl-Schurz-Str. 23, Erftstadt-Liblar
Tel.: 02235/ 409-272
www.vhs-erftstadt.de

AWO-Familienbildungsstätte Rhein-Erft

Zeißstraße 1, 50126 Bergheim
Tel.: 02271/ 603-0
www.awo-rheinerft.de

Katholisches Bildungswerk im Rhein-Erft-Kreis (Anton-Heinen-Haus)

Kirchstraße 1b, 50126 Bergheim
Tel.: 02271/ 4790-0
www.bildungswerk-rhein-erft-kreis.de

7. Interessante Internetangebote

Familien Navigator Erftstadt

Das Onlineportal für Familien in Erftstadt
www.familien-navigator.erftstadt.de
www.guterstart.nrw.de/erftstadt.suche



- www.rhein-erft-kreis.de/soziale-gesundheit/gesundheitsportal
(Gesundheitsportal des Rhein-Erft-Kreises)
- www.bmfsfj.de
www.familien-wegweiser.de
(Bundesministerium für Familie)
- www.bzga.de
www.kindergesundheit-info.de
(Bundeszentrale f. gesundheitliche Aufklärung)
- www.familienhandbuch.de
(Handbuch für Eltern und Fachleute)
- www.elternimnetz.de
(Ratgeber d. bayerischen Landesjugendamtes)
- www.familienratgeber.de
(Service für Menschen mit Behinderung)
- www.familienratgeber-nrw.de
(Infos für Familien von A-Z)
- www.fnrnw.de
(Informationen f. Flüchtlinge u. Asylbewerber)
- www.fruehehilfen.de
(Nationales Zentrum)
(Portal für Fachleute und Netzwerker)
- www.beratung-caritasnet.de
(Onlineberatung Caritas)
- www.ane.de
(Arbeitskreis Neue Erziehung, Elternbriefe)
- www.dajeb.de
(Online-Beratungsführer)
- www.profamilia.de
(Beratungsportal zur Familienplanung)

- www.vamv-nrw.de
(Verband alleinerziehender Mütter u. Väter)
- www.gesund-ins-leben.de
(Portal für Fachkräfte und Familien)
- www.gesund-ins-leben.de/fuer-fachkraefte/medien-materialien/fremdsprachige-medien/
www.bke-elternberatung.de
(Onlineberatung für Eltern – Anonym-kostenfrei-datensicher)



- www.downloads-erftstadt.de/wegweiser-hochwasser-hilfen-fuer-menschen-in-belastenden-situationen/download
(Folder „Hochwasser Erftstadt“)

Impressum und Inserenten

Impressum

Herausgeber
(der 7. vollständig überarbeiteten Auflage):
Runder Tisch Frühe Hilfen Erftstadt

Redaktion:
Nicole Dick

Kontakt:
Stadt Erftstadt, Amt für Jugend u. Familie
Holzdamm 10, 50374 Erftstadt
Frau Dick, Tel.: 02235/ 409-534
nicole.dick@erftstadt.de

Gefördert von:



7. Auflage: 2022/ 2023
Alle Rechte vorbehalten.

Layout und Produktion



Burkhard Lieverkus
Mühle 17a, 42369 Wuppertal
www.Lieverkus.de
Burkhard@Lieverkus.de

Die photomechanische Wiedergabe bedarf unserer ausdrücklichen Genehmigung. Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgt mit der gebotenen Sorgfaltspflicht, jedoch ohne Gewähr. Wir können keine Haftung für etwaige Fehler oder Differenzen übernehmen. Schadenersatz ist ausgeschlossen.

 Adolf Kolping Berufskolleg
Thomas Michels / Jonas Wahlen

Inserentenverzeichnis

Bauverein Erftstadt eG	31
Canis Mobilis	27
Caritasverband für den Rhein-Erft-Kreis e.V.	36
GVG Rhein-Erft GmbH	8
Heinrich-Meng Institut gGmbH (SPZ)	23
Praxis für Kinder- und Jugendmedizin	12
Tierärztliche Praxis für Kleintiere	16



Fotos:

Taksh@unsplash.com	4
Lala Balala@vecteezy.com	10
FeeLoona@pixabay.com	14
Family_Stock 2022@vecteezy.com	19
Markus Spiske@unsplash.com	21
chaylek@vecteezy.com	26
Vitolda Klein@unsplash.com	32





Wir sind für Familien da...

- Caritas-Beratungsstelle: Kurberatung, Einzelfallhilfe
- Erziehungs- und Familienberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- „Guter Start durch Frühe Hilfen“ für werdende und junge Eltern
- Kompetenznetzwerk für Gesundheit und Familie für Familien mit psychisch oder suchterkrankten Elternteil
- Suchtberatung / Migrationsberatung / Einzelfallhilfe
- Interdisziplinäre Frühförderung von Kindern mit Entwicklungsauffälligkeiten, die noch nicht die Schule besuchen

Caritas-Beratungsstelle

Kurberatung (Mutter-Kind-/Vater-Kind-/Mütter-Kuren und Kuren für pflegende Angehörige), Einzelfallhilfe
Franz-Busbach-Str. 9, Ertstadt-Lechenich
Telefon: 02235 / 60 91

Caritas-Psychosoziale Beratung | Fachambulanz Sucht | Kompetenznetzwerk für Gesundheit und Familie

Ertstr. 5, 50170 Kerpen-Sindorf
Telefon: 02273 / 5 27 27

Anonyme Online-Beratung

für verschiedene Problembereiche:
www.beratung-caritasnet.de

Caritas-Erziehungs- und Familienberatungsstelle Ertstadt mit „Guter Start durch Frühe Hilfen“ | Kompetenznetzwerk für Gesundheit und Familie

Schloßstr. 1a, 50374 Ertstadt-Lechenich
Telefon: 02235 / 60 92

Weitere Infos: www.eb-ertstadt.de

Offene Sprechstunde

in den Familienzentren Ertstadts

Caritas-Frühförderzentrum Rhein-Erft

Kölner Strasse 13, 50171 Kerpen
Schlaunstraße 2, 50321 Brühl
Telefon: 02237 / 63 80 10

Jetzt informieren:

www.caritas-rhein-erft.de

